

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

1 (1.1.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1. Zweites Blatt.

Dienstag den 1. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

8.1.

## Öffentliche Aufforderung.

Nr. 14894. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 25 der Verordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Geschäft des Jahres 1901 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden, und zwar im Zimmer Nr. 59 des Rathhauses (Eingang von der Sebelstraße).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

a. alle Deutsche, welche im Jahre 1901 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1881 geboren sind;

b. alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zum Landsturm, zur Ersatzreserve oder Marine-Ersatzreserve oder durch Aushebung für einen Truppen- oder Marine-Teil entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1901 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Erziehungs- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Familien- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, so dann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern sowie ob diese noch leben oder tot sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugnis vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Lösungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Zugleich werden die Militärpflichtigen noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß ein Meldeschein zum freiwilligen Eintritt nur noch bis 31. März erteilt werden kann und daß nur denjenigen Militärpflichtigen die Wahl des Truppenteils freisteht, die einen Meldeschein erhalten haben. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich erst am Musterungstag freiwillig melden, haben keinen Anspruch auf Wahl des Truppenteils, es wird vielmehr auf die persönlichen Wünsche derselben nur insoweit Rücksicht genommen, als es das Interesse des Dienstes zuläßt.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1900.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 20781. Von Frau Henriette Fraenkel dahier erbielt ich die Summe von 100 Mark zur Verteilung an hiesige Arme und verschiedene Wohlthätigkeitsanstalten. Namens der Beschenkten spreche ich hiesfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1900.

Der Oberbürgermeister:

Schneker.

## Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielschule),

unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 14. Januar 1901.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsklassen M. 100.—, in den Mittelklassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsklassen M. 250.— bis 350.—, in den Dilettantenklassen M. 150.—, in der Operschule M. 450.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Gospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, englische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Übungen im mündlichen Vortrag M. 150.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsklassen M. 3.—, für die Ausbildungs-klassen (Ober-, Mittel- und Gesangsklassen), die Dilettantenklassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sitzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hugo Kuntz (Oskar Lafert's Nachfolger), Hans Schmidt, durch Herrn Hofpianosortefabrikant Ludwig Schweisgut, die Pianofortehandlung von H. Maurer und Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Padewet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden vom 4. Januar 1901 täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags.

5.1.

## The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 161, 3 Treppen.

Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen, für Erwachsene, Herren u. Damen, unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

— Zwei goldene Medallen auf der Pariser Welt-Ausstellung. —

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Conversation ♦ Correspondenz ♦ Litteratur.

— Prospekt gratis und franco. —

Rintheim.

## Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 2. Januar 1901, Vormittags 11 Uhr, werde ich in Rintheim (mit Zusammenkunft am Ortsausgang nach Karlsruhe) gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Fahrrad, 1 Tafelklavier, 1 Sopha, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 2 Bilder.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1900.

Bier, Gerichtsvollzieher.

# Kunstverein.

Im Lichthof des Kunstvereinshauses ist bis auf Weiteres ausgestellt und täglich von **11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr** zu besichtigen:

**„Gott Vater haucht Adam den Odem ein“**,

Kolossal-Marmor-Plastik von Professor **Eberlein**, Berlin;

**„Der Geist Bismarck's“**,

frei ohne Modell aus einem Marmorblock gehauen von Prof. **Eberlein**, Berlin, außerdem diverse **Werke Eberlein's** in Bronze.

Eintritt für Jedermann 30 Pfennig.

## (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geisllicher erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casualen (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingezeichnet haben, und da manche ebenfalls nicht Eingezeichnete in unseren Gottesdiensten in der östlichen Zeit die hl. Sakramente empfangen, ersuchen wir behufs Vermeidung von Unzuträglichkeiten Diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. **Formulare zum Einzeichnen** sind beim Stadtpfarramt, Herzstraße 1, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und durch den Kirchendiener **Manz**, Leisingstraße 3, erhältlich. Auch liegen solche jeden Sonntag und Feiertag nach dem Gottesdienste im Unterrichtssaal des Pfarrhauses auf. **Der Kirchenvorstand.**

## Bekanntmachung.

### Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.) Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind. **Karlsruhe, den 10. Juli 1897.**

Das Rektorat:

G. Specht, Stadtschulrat.

## Bekanntmachung. (Ortskrankenkassen.)

Wir bringen den Kassenmitgliedern der hiesigen Ortskrankenkassen hiermit in Erinnerung, daß die Statuten bei der Kassenverwaltung jederzeit unentgeltlich abgegeben werden. Die Arbeitgeber und die Dienstverhältnisse werden ergebenst ersucht, bei Anmeldung von Versicherungsmitgliedern sich die Statuten für letztere verabfolgen zu lassen. **Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.**

Das Generalsekretariat.

## Bekanntmachung. (Allg. Ortskrankenkasse.)

Wir bringen hiermit zur Kenntnis der Interessenten, daß die am 1. Juli 1900 in Kraft getretene Klasseneinteilung zur Allg. Ortskrankenkasse bezüglich der Berechnung der Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge im Druck bei uns vorrätig ist und unentgeltlich abgegeben wird. **Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.**

Das Generalsekretariat.

## Evang. Stadtmission. Dankagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Segenbesuchen, Absendung von Gratulationskarten und Karten gegen empfangene Karten sind weiter eingegangen von:  
Moras, Oberlehrer und Frau . . . . . M. 2.— Schmidt, Hausmutter, Frau . . . . . M. 3.—  
M. d. Wilhelm, Privatier und Frau nebst . . . . . Schmidt, L., Kohlenbändler und Familie . . . . . M. 2.—  
Tochter . . . . . M. 3.— Weiß, W., Blechnermesser und Frau . . . . . M. 2.—

Wir danken herzlich für diese Zuwendungen. **Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.**

Der Aufsichtsrat.

D. Schmidt, Prälat a. D.

## Dankagung V.

Seit unserer letzten Bekanntmachung haben wir folgende weitere Weihnachtsgaben für unsere Krippen erhalten: 1. für beide Krippen: durch Herrn G. v. Abelsheim von Fr. Mathilde Seyb 50 M.; durch Herrn Oberbürgermeister Schneller: von Fr. Abraham Straus Wwe. 20 M.; 2. für die Krippe Luisenhaus: durch Herrn Bürgermeister Kraemer: von Herrn Brauereibesitzer Albert Brinck 10 M.; von Fr. St. 10 M.; von der Filiale der Rhein. Kreditbank 50 M.; von Herrn Brauereibesitzer K. Kammerer 15 M.; von Dr. A. 6 M.; von Herrn Priv. Otto Schaefer 20 M.; von Herrn S. Koelsch 10 M. Auch für diese reichen Spenden rufen wir den freundlichen Gebern ein herzlich „Bergelt's Gott!“ zu. **Karlsruhe, den 29. Dezember 1900.**

Badischer Frauenverein, Abtheilung II für Kinderpflege.

## St. Vincentushaus. Dankagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog, sowie Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin haben dem St. Vincentushaus auf Weihnachten eine Gabe von 120 M. und 100 M. allergnädigst zugewiesen. Für dieses huldvolle Geschenk sprechen wir den ehrerbietigsten Dank aus. **Der Vorstand.**

## Zwangs-Versteigerung.

Wittwoch den 2. Januar 1901,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale Baldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Ablung: 1 Faß Cognac, 1 Faß Affenthaler, 1 Faß Wein, 480 Ltr., 1 Faß Wein, 170 Ltr., 1 Faß Malaga, 64 Ltr., 23 Tafeln Mousseline Glas, 1 Fremdenbett, bestehend aus Kopfkissenmatratze, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Fahrräder, 1 Pfeilerschränken mit Spiegelaufsatz, 1 runden Salontisch, 8 Stück Hohlbänke, 1 nußbaumenen Schrank, 1 Waschkommode, 2 nußbaumene Nachtschischen, 1 Spiegelschrank, 1 Sopha, Nähmaschinen u. A.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1900.

Girsch, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Holzversteigerung.

Karlsruhe. Aus den Domänenwäldungen des Forstbezirks Karlsruhe werden mit Ziel auf 1. November 1901 versteigert:

I. Montag den 7. Januar 1901,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause in Klapparr.

Aus Distrikt Forstlach:  
38 Säg- und Wagnereichen, 6 Buchensägstämme, 33 Hainbuchensämme, 2 Kothelken, 2 Birken, 1 Kuschel, 7 Ster eichenes Nuß-, Scheit- und Kollholz, 15 runde Erlennuhholz-Stere, 122 Ster buchene, 51 Ster eichenes und 43 Ster gemischtes Scheit- und Brügelholz, 4 Eichenstöcke, 2300 buchene, eichene und gemischte Wellen, 2 Auschiebe- u. 2 Abraumloose.

Aus Distrikt Sallenwäldle:  
2 Rothbuchensämme und 16 Ster gemischtes Brennholz.

II. Dienstag den 8. Januar,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause in Forchheim.

Aus Distrikt Kastelwörth:  
4 Sägeholz, 25 Säg- und Wagnereichen, 8 Kuschel, 5 Platanen, 3 Kothelken, 30 Pappeln, 107 Ster eichenes, eichenes, russenes, erlenes und gemischtes Scheit- und Brügelholz, 3500 gemischte harte und weiche Wellen, 3 Loose Abraum, ferner 15 Auschiebeloose in Schlag III 1, und 12 Auschiebeloose in Schlag III 12.

Aus Distrikt Rappewörth:  
22 weibene und 24 Pappelsägstämme, 160 Ster Weiden-, Scheit- und Brügelholz, 1200 weibene Normalwellen und 2 Loose Abraum.

III. Mittwoch den 9. Januar,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause in Eggenstein.

Aus Distrikt Neupforzkerkopf:  
6 Ster eichenes und russenes Nuß-Kollholz, 81 Ster gemischte harte und weiche Brügel, 70 Ster forrenes Brügelholz, 7300 Laubholz- u. 1250 forrene Normalwellen, 7 Loose Abraum.

Die Versteigerung des Holzes erfolgt an den Versteigerungstagen im Sallenwäldle Morgens halb 8 Uhr (im Stadtpark), in den übrigen Distrikten Morgens 8 Uhr, und zwar vom Bahnübergang aus in der Forstlach, vom Rathhause Forchheim aus im Kastelwörth, vom alten Biegel bei Dorlanden aus im Rappewörth, und vom Rheindalen in Leopoldshafen aus im Neupforzkerkopf.

## Wohnungen zu vermieten.

6.1. Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, worunter zwei kleinere, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.1. Sofienstraße 43 ist der 1. oder 3. Stock von 6-7 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Westendstraße 51 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

\*2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine 2 Zimmers-Wohnung mit Zugehör sind auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Marienstraße 67 im 2. Stock links.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Schwarzwasserkammer, 2 Kellers-abteilungen, Antheil am Trodenstpeicher ist auf 1. April zu vermieten. Anzugeben von 12-2 Uhr Mittags Kaiser-Allee 1, Wirtschaft.

\* In ruhigem Hause ist eine schöne freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Gasleitung versehen, auf 1. April an erwachsene Personen zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8 im 1. Stock.

### Prinz Wilhelm-Denkmal in Karlsruhe.

Beiträge sind seit unserer letzten Veröffentlichung vom 5. Dezember eingegangen: I. bei der Rhein. Creditbank Mannheim-Karlsruhe: v. Hrn. Emil Widmann hier 30 M., dach. Hrn. Oberbürgerm. Schmeißer v. Mital. d. freiw. Feuerwebr hier 50 M., zusammen 80 M., dazu lt. voriger Anmeldung 6564 M., Sa. 6644 M.; II. beim Bauhaus Ed. Koelle hier: v. Ungen. 5 M., dazu lt. voriger Anmeldung 1375 M., Sa. 1380 M.; III. bei der Bad. Bank Mannheim-Karlsruhe lt. voriger Anmeldung 5067 M. 50 Pf.; IV. beim Schatzmeister Hrn. Rechn.-Rath Martin: dach. Hrn. Hofökonomierath Krämer v. Hrn. Glöckner, Hufabr. hier 3 M., dach. Hrn. Reg.-Rath Selbner v. Hrn. Walz, Wagenbauer hier 100 M., v. d. Hrn. Hauptm. a. D. Zahn hier 5 M., Bürgerm. Hoffhardt in Hontingen 3 M., Gussl. Oberst, Wehwaarengesch. hier 5 M., Lub. Bastian, Lt. der Landw. in Endingen 50 M., Paul Kriesche, Steinhausen (Mecklenburg) 3 M., A. Fuhr, Pianist hier 3 M., v. ausw. Militär: z. Vereinen 177 M. 55 Pf. zus. 349 M. 55 Pf., dazu lt. voriger Anmeldung 17003 M. 55 Pf., Summa 17853 M. 10 Pf., im Ganzen bis heute eingegangen 30444 M. 60 Pf.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen.  
Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.

#### Das Comite.

### Karl-Friedrich-, Leopold- und Sofien-Stiftung.

#### (Pfründnerhaus.)

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind weitere Gaben für uns eingegangen: bei H. Dr. Finckh v. H. Privat. R. Münz 6 R. Eissporen; bei H. Stadtrath Schüssle v. H. Stadtrath Dr. Ding 5 M.; bei H. Privat. Bomberg v. Ungen. 5 M.; bei H. Bürgermstr. Kraemer v. H. Bierbrauereibes. R. Kammerer 10 M., v. H. Privat. D. Schäfer 2 M.; bei der Verwaltung im Pfründnerhaus v. d. Firma Busold & Nieb 10 M., v. H. Dekorationsmaler Oberle 3 M., v. H. Bäckermstr. Schweizer 5 M., v. H. Bäckermstr. Hollenweger 2 mürbe Kuchen, v. H. Privat. Aug. Scherer versch. Frauenwäschstücke, v. H. Hofapoth. Fried. Ströbe 5 M. und 1 Fl. Bunscheffenz, v. H. Fabrik. Carl Junter sen. 50 M., v. Ep. 3 M., v. H. Dekorationsmaler E. Walter 10 M. Herzlichen Dank allen Gebern.  
Karlsruhe, den 28. Dezember 1900.

#### Der Verwaltungsrath.

### Dankfagung.

Durch Vermittelung des 1561. Amentraths hier erhielten wir von der Filiale der Rheinischen Kreditbank ein Geschenk von 50 M., wofür wir herzlichsten Dank sagen.  
Karlsruhe, den 30. Dezember 1900.

#### Der Vorstand des Israelitischen Frauenvereins.

### Gartenstraße 36 a.

In dem vor einem Jahre neu erbauten Hause ist der 4. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern und 1 Badezimmer, Balkon, Veranda, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Waschküche etc., an ruhige Leute per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock und Kriegstraße 26 im 2. Stock.

### 6.8. Helfortstraße 8

Ist zu vermieten: das Hochparterre mit 6 oder die Bel-Etage mit 7 Zimmern. Beide Wohnungen sind herrschaftlich eingerichtet und haben reichliches Zugehör, auch Garten. Näheres beim Hauseigentümer Erbprinzenstraße 1, eine Treppe hoch.

### \*5.5. Zu vermieten pro 1. April 1900 Westendstraße 27

der 2. Stock von 8 Zimmern mit allem nötigen Zugehör. Anzusehen von 12-1 Uhr und von 3-4 Uhr.

### Kaiserstraße 154

Ist im 3. Stock, Seitenbau, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts. 3.3.

### 5 Zimmerwohnungen

mit Bad, Waschküche etc., in schönem Neubau, bei der Hochschule, per April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### 2.2. Waldhornstraße 10

3 Treppen hoch, ist eine schön, geräumige Wohnung von 5 großen Zimmern und Badezimmer sammt Zugehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im Kontor (Hinterhaus).

### Wohnungen zu vermieten.

Waldstraße 75 sind der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer und Zubeh., sowie der 4. Stock von 3 Zimmern und Zubeh., alles neu hergerichtet, auf 1. April 1901 zu vermieten. 3.3. Näheres Akademiestraße 28, Baubüroau.

### Gartenwohnung

von 3 Zimmern, Küche, Keller, Secker und Gartenanteil ist Hüppertstraße 111 im 2. Stock für monatlich 30 M. sogleich oder später beziehb. zu vermieten. \*2.1.

### \* Mansardenwohnung.

eine freundliche, auf den Sonntagplatz gehend, von 1 Zimmer, Kammer und Küche ist sofort oder später an ruhige Person billig zu vermieten: Moonstraße 1, parterre.

### \*2.1. Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 K. Her ist sofort oder später zu vermieten: Lessingstraße 48.

### Mühlburg.

Rheinstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und reichlichem Zubeh., Koch- und Leuchtgas, ev. mit mit Garten auf 1. April 1901 billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Luisenstraße 18, parterre.

### Laden mit Wohnung

am Videllplatz (neben der Mädchenschule) zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 40, 2. Stock

### Ein Laden

mit oder ohne Nebenräume ist per sofort oder später zu vermieten: Ritterstraße 14, nächst der Kaiserstraße.

### Laden (Kaiserstraße 40),

zwischen Adlerstraße und Kronenstraße, mit anstößendem Zimmer, oder auch mit zwei weiteren Zimmern und Küche, auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch. 3.3.

### Laden

mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist in verkehrreicher Lage der Marienstraße per 1. April zu vermieten. Preis 400 Marl. Näheres Hüppertstraße 64 im 2. Stock.

Laden, mit oder ohne Werkstätte, auf sofort oder später zu vermieten: Ritterstraße 10/12. Näheres im Laden daselbst.

### Laden. Marienstraße 79

ist der Laden, in welchem seit 8 Jahren ein Friseurgeschäft betrieben wird, nebst zwei Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April 1901 anderweitig zu vermieten. Näheres Adlersstraße 84 auf dem Bureau.

### 5.3. Ein schöner

### Eckladen

mit zwei großen Schaufenstern nebst Remise und Wohnung von drei Zimmern etc. ist umständehalber per sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 (Bureau).

### Laden zu vermieten

Markgrafenstraße 84, auch als Kontor sehr geeignet. Näheres im 1. Stock.

### Laden Kaiserstraße 122,

Eingang Waldstraße, ist auf sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst im 3. Stock.

### Laden,

ca. 100 qm, per April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Laden zu vermieten.

Ecke Kanke- und Morgenstraße, Neubau, ist ein schöner, geräumiger Laden, zu jedem Geschäft geeignet, am besten für einen Metzger, da ein solcher in der Nähe nicht ist, daran anschließend Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hüppertstraße 70 im 2. Stock.

### Neubau Manprechtstraße 23

ist eine schöne helle, ca. 50,00 qm große

### Werkstätte

auf sogleich zu vermieten. Auch ist im Hause eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche etc. erhältlich. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

### Werkstätte zu vermieten

Geopoldstraße 83 mit oder ohne Wohnung auf sogleich. Näheres im 2. Stock daselbst.

### Parterre-Räume,

geräumig und trocken, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 82 im Vorderhaus, 1. Stock.

### Kohlenlagerplatz

mit Hochbahn, Gleisanschluss, der Neuzeit entsprechend, Ostendviertel, zu vermieten. Näheres bei F. Frey, Steinmagerwerk, Karl-Wilhelmstraße 58-64. 40.10.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Beamtenfamilie - 3 Erwachsene - sucht auf 1. April Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh., zwischen Marktplatz und Mühlburgertbor. Hochparterre bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuch.

\*3.2. Eine moderne, comfortable Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, Badezimmer und sonntägigem Zubeh. in angenehmer Lage, möglichst im Westen der Stadt, per 1. April 1901 gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 8255 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

### Wohnungs-Gesuch.

Eine herrschaftliche Wohnung im Innern der Stadt, bestehend aus 7-9 Zimmern mit allem Zubeh., Badezimmer etc., auf 1. April 1901 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8164 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 11.7.

### Zimmer zu vermieten.

\* Gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Kronenstraße 16, 2. Stock.

\* Zimmer mit 1 oder 2 Betten nebst guter Pension ist zu vermieten: Adlerstraße 16, eine Treppe hoch.

\*2.1. Gut möbliertes, großes, 2fenstr. Zimmer, in ruhigem Hause an 1 oder 2 Herren Beamte oder Kaufleute zu vermieten: Markgrafenstraße 52, im 2. Stock.

\* Augartenstraße 47 ist ein schönes, möbliertes, gut heizbares Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Hinterhauses.

\*2.2. Nowack's-Anlage 7, parterre, sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, zu vermieten.

\*2.2. Ein leeres Parterre- oder Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 15 im 2. Stock.



Allen Freunden,  
Bekannten und Gönnern die  
**herzlichsten  
Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!  
**Karl Georg Schmitt,**  
Wirth,  
Frau Georg Schmitt, Wwe.,  
Weinwirthschaft und Weinhandlung,  
Kaiserstrasse 231/33.

Unsern geehrten Gönnern, Freunden  
und Bekannten bringen wir hierdurch  
unsere

**herzl. Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
dar.  
**Adolf Koerner und Frau,**  
Drogerie.

**Die besten Wünsche**  
zum neuen Jahre  
allen Freunden, Bekannten u. Gönnern  
Familie **Wilh. Roesch,**  
„zum Hofen“.

Allen unsern werthen  
Kunden, Freunden und  
Gönnern die  
**herzlichsten Glückwünsche**  
zum neuen Jahre!  
**Wilh. Gartner und Frau,**  
Bäckerei und Conditorei,  
Kaiserstraße 111.

\* Allen unsern werthen Kunden, Freunden  
und Gönnern die  
**herzlichsten Glückwünsche**  
zum neuen Jahre!  
**August Dennig, Metzgermeister,**  
nebst Familie.

\* Unserer werthen Kundschaft, Gönnern  
und Freunden wünschen  
**viel Glück**  
zum neuen Jahre!  
**August Giesler, Schreinermeister,**  
und Frau,  
Heckner's Nachfolger,  
Kronenstraße 8.

Unsern Freunden und Bekannten

**die herzlichsten Glückwünsche**  
zum neuen Jahre!

**Gebr. Karrer,**  
Branntweinbrennerei,  
Rippurrerstraße 34.

**Herzlichen Glückwunschn**  
zum Jahreswechsel

wünschen allen unsern Gästen und Freunden

**Lukas Kappenberger u. Frau,**  
Gasthaus zum Laub,  
Kaiserstraße 16.

Allen unsern Freunden, Bekannten und Kunden

**die besten Glückwünsche**  
zum neuen Jahre!

**K. Tröster und Frau.**

**Restaurant 3 Linden, Mühlburg.**

Allen Freunden, Gönnern und werthen Gästen

die besten Wünsche  
zum Jahreswechsel.

**Carl Michenfelder u. Frau.**



## Freiwillige Feuerwehr.

Herzlichen Glückwunsch  
den Kameraden der **II. Compagnie** zum  
neuen Jahre!

Die beiden Hauptleute:

**Reiff. Stolz.**

2.1.

1901.

Die alten Wünsche in's neue Jahr!  
Die alte Gemüthlichkeit immerdar!  
Den alten Gästen und die's noch werden  
Biel Glück, viel Segen, viel Durst  
auf Erden!

**Fritz Glassner u. Familie.**

\* Allen unseren Freunden und  
Bekanntn ein

glückliches  
**neues Jahr!**

**Jakob Wirth und Frau,**  
zum goldenen Kopf.

Allen Bekanntn, Kunden  
und Gönnern die

herzlichsten  
**Glückwünsche**

zum **Jahreswechsel!**

**J. F. Nagel,**  
Baugeschäft,  
mit Familie.

Allen unseren werthen Freunden und  
Kunden die

besten Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!

**Familie P. Hirt,**  
Möbelgeschäft.

Allen unseren Freunden und  
Bekanntn

die besten Wünsche  
zum neuen Jahre!

**Jos. Wolfarth u. Frau,**  
Ablerstraße 5.

Allen Bekanntn, Kunden und  
Gönnern die

herzlichsten  
**Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

**Heinrich Weinschenk,**  
Dekorationsmaler,  
und Frau.

Herzlichen Glückwunsch  
zum Jahreswechsel

allen Gästen, Freunden und Bekanntn.

**Familie A. KNOPF,**  
zur „Eintracht“,  
Karl-Friedrichstrasse.

Zum neuen Jahre!

die besten Glück- und Segenswünsche allen unseren  
Freunden und Gönnern.

**frau Theod. Grisslich, Wwe.,**  
mit Familie,  
zur altdeutschen Weinstube.

Meinen werthen Gästen und Freunden zum neuen Jahre die

**herzlichsten Glückwünsche!**

**St. Koller u. Frau,**  
zur Bodega.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Bekanntn bringen wir

die herzlichsten Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!

**Familie Leo Knapp, Weinrestaurant,**  
Nitterstraße 18.

\* Allen unseren werthen Gästen  
Freunden und Gönnern bringen wir  
auf diesem Wege unsere

**herzlichsten Glückwünsche**

zum Jahreswechsel  
entgegen.

**Joseph Mayer** nebst Frau,  
zum Ambos.

\* Allen unsern Gästen, Freunden und  
Bekanntn

die herzlichsten

**Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

**Familie Eckert,**  
„zum Meierhof“,  
Bähringerstraße 16.

Zum Jahreswechsel  
entbieten allen Bekannten und Ge-  
schäftsfreunden

**herzlichen Glückwünsch**

**Lukas Kassel, Gypfermeister,  
und Frau.**

\* Werthen Kunden, Freunden und  
Gönnern die herzlichsten Glück- und  
Segenswünsche

zum neuen Jahre!

**J. Krakert und Familie.**

\* Unserer werthen Kundschaft sowie Nach-  
barschaft, Freunden und Bekannten wünschen  
auf diesem Wege

ein glückseliges neues Jahr

**W. Störzenbach, Metzgermeister,  
und Frau.**

Unseren werthen Kunden, Freunden  
und Gönnern die

**besten Glückwünsche**

zum neuen Jahre!

**Pottiez-Schroff,  
Möbelfabrik und Lager.**

Zum Jahreswechsel

senden der verehrlichen Kund-  
schaft sowie allen Freunden  
und Bekannten

die herzlichsten

**Glückwünsche**

**Heinrich Schleckmann u. Frau,  
Möbelhandlung,  
Goethestr. 23.**

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten die

**herzlichsten Glückwünsche**

zum neuen Jahre!

**Gottlieb Ehret und Familie,  
zum Löwenrachen.**

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche**

zum neuen Jahre!

**Gustav Zahn und Frau,  
alte Brauerei Kammerer.**

Unserer werthen Kundschaft, Freunden und Bekannten die

**herzlichsten Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

**Wilhelm Seiter und Familie,  
Möbelgeschäft, Hebelstraße 4.**

\* Allen unseren werthen Gästen und Gönnern

die herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

**Karl Dittus und Frau,  
Gasthaus zur Stadt Pforzheim.**

Unserer werthen Kundschaft, Freunden und Bekannten die

**Herzlichsten Glückwünsche**

zum neuen Jahre!

**Lud. Seiter und Frau,  
Möbel- und Tapezier-Geschäft, Waldstraße 7.**

Allen unseren Freunden, Bekannten und Gästen die

**herzlichsten Glückwünsche**

zum neuen Jahre!

**Familie Schweizer,  
Oberländer Weinstube.**

**Elektrisches Lichtbad: Schwitzbad.**  
 vornehmstes, sauberstes und wirksamstes  
 Individuelle Behandlung.  
 Keine Einathmung schlechter Luft, hervorgerufen durch Zusammenbaden vieler Patienten.  
**Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.**



Verein von Vogelfreunden, Karlsruhe.

Donnerstag den 3. Januar 1901, Abends 8 1/2 Uhr,  
 im Hotel und Restaurant zum „Goldenen Adler“

**Monats-Versammlung.**

**Tagesordnung:**

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Betrachtungen über den heutigen Stand der Kanarien-Liebhaberei von Herrn Betriebssekretär Weis.
3. Ausgabe der Programme zum Familienabend.
4. Gratisverloosung.

Der Vorstand.

KARLSRUHE.  
 Montag den 7. Januar 1901  
**Populäres Konzert**  
 des Grossh. Hof-Orchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler)  
 im grossen Saal der Festhalle  
 unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors Felix Mottl  
 und unter gütiger Mitwirkung  
 der Pianistin Fräulein Hedwig Kirsch, des Herrn Hofopernsängers Wilh. Dörwald und des Herrn Hofmusikers Jul. Schwanzara (Violoncell).

**PROGRAMM.**

1. Symphonie I (C-Dur op. 21) . . . . . L. v. Beethoven.
2. Wanderer-Phantasie (op. 15) . . . . . F. Schubert.  
 (Für Klavier und Orchester bearbeitet von F. Liszt.)  
 (Frl. H. Kirsch.)
3. Arie aus „Haus Heiling“ . . . . . H. Marschner.
4. „Kol Nidrei“. Hebräische Melodie . . . . . M. Bruch.  
 (Für Violoncell und Orchester.)  
 (Herr Jul. Schwanzara.)
5. Ouverture „Tannhäuser“ . . . . . R. Wagner.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
 Eröffnung der Kassen 7 Uhr.

Eintrittspreis für alle Plätze 50 Pfg.

Eintrittskarten sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114, Fr. Doert, Ritterstrasse, Hans Schmidt, Rondellplatz, F. Müller, Kaiserstrasse 221, der Polytechnischen Buchhandlung von Wilhelm Jahraus, Ecke Kaiser- und Waldhornstrasse, und bei Stadtgarten-Einnehmer Friedrich.

Alle Eintrittskarten sind ohne Ausnahme abzugeben. Der Eintritt ohne Karte wird nicht zugelassen.

Während der Aufführung eines Musikstückes bleiben alle Thüren geschlossen.

Programme sind an den Abendkassen à 5 Pfg. zu haben.

Generalprobe: Montag den 7. Januar, vormittags 1/2 11 Uhr.  
 Karten hierzu à 1 Mk. 50 Pfg. an der Kasse (Festhalle rechts).

**Fremde**

übernachten vom 28. bis 29. Dezember.

**Alte Post.** Almentinger, Maler von Schlachtb., Berger, Lehramtspraktikant v. Försch, Stetule, Fabr. v. Ludwigshafen.

**Bayerischer Hof.** Reiter, Mechan. v. Böhrenbach, Bodenschap, Maurer, mstr. v. Wertheim, Köbbede, Priv. v. Wünstler, Gärtner, Köchin v. Kärzlich.

**Bratwurfiglöckle.** Hauser, Referendar v. Straßburg, Lampson, Kaufm. v. Mannheim, Baumbusch, Schlosser v. Heidelberg, Sachs, Kfm. von Pforzheim, Irtem, Mechan. m. Gam. v. Pirmasens, Schuler, Priv. v. Darmstadt.

**Darmstädter Hof.** Frau Bummer, Priv. von Heidelberg, Adelnmann, Archt. v. Wertheim.

**Drei Könige.** Conrad, Uebersetzer von Degerloch, Braun, Kellner v. Baden.

**Drei Eichen.** Jost, Kfm. v. Frankfurt.  
**Eber.** V. ter, Kfm. v. Chemnitz, Jansens, Kfm. v. Brüssel, Karz, Mont. v. München, Bender, Kfm. v. Gassel.  
**Europäischer Hof.** Friedmann, Kfm. v. Mannheim, Isac, Kfm. v. Mainz.  
**Friedrichshof.** Schumacher, Kfm. v. Darmstadt, Obblen, Oberlehrer v. Gomburg v. d. S. Weber, Kfm. v. Overtürkheim, Otto, Kfm. m. Frau v. Schaidt, Schacht Ingen. v. Luzern, Döds, Archt. v. Stuttgart, Schädel, Priv. v. Brandenburg, Schönlaub, Bädernstr. v. Kaiserslautern.  
**Geist.** Heußler, Arzt v. Heidelberg, Ulrich, Kfm. v. Friedberg, Kuchert, Kfm. v. Straßburg, Wiesen-ihal, Student v. Hamburg, Göppel, Kfm. v. Speyer, Kühnle, Kfm. v. Stuttgart, Jörger, Deconomieinspektor v. Emmendingen.  
**Goldener Adler.** Gebr. Kaufm. v. Heidelberg, Ertsh, Buchdr. m. Fam. v. Germersheim, Fr. Joders, Großdr. u. Edel, Kfm. v. Straßburg, Frau Müller, Priv. v. Würzburg, Schenl, Kunstmaler v. Paris.  
**Goldene Traube.** Schöllhammer, Deconom von Göppingen, Walter, Deconom von Hohenhaslach, Reitschler, Holzdr. v. Gornwiler, Wöfler, Bädernstr. v. Emmendingen.  
**Grüner Hof.** Schermuly, Kfm. v. Jütich, Necke, Kfm. v. Schwertin, Kieger, Bauarch v. Ueberlingen, Dr. Diege v. Dresden, Heußler, Hauptm. v. Straßburg.  
**Hotel Germania.** Perret, Priv. m. Frau von Frankfurt, Pryse, Ing. v. Sedington, Dreber, Archt., u. Lehmann, Ing. v. Paris, Fr. v. Strigly, Priv. a. Schlesi. n. Prante, Ing. v. Hamburg.  
**Hotel Grosse.** Ere v. Carigny v. Hanau, Fähr. v. Gabeln, Oberkammerherr v. Viebach, Gebr. von Wolodossia, Stud. v. Witebsk, Gubison, Major von St. Nicol. Ehmer, Dr. v. Freiburg, Schente, Kfm. v. Bodevar, Giesmeper u. Gethler, Kfm. v. Nürnberg, Jodel, Baldauf u. Engelhardt, Kfm. v. Frankfurt, Garstal, Ingen. v. Kopenhagen, Felnerich, Kfm. von Offenburg, Wallern, Priv. v. Baden, Schaller, Kfm. v. Weiskirch Böhm, Kfm. v. Berlin, Kistler, Kfm. v. Apolda, Wosda, Kfm. v. Jütich.  
**Hotel Reich.** Dr. Sobel, Arzt v. Wiesbaden, Gütermann, Kfm. v. Stuttgart, Lehner, Kfm. von Lörrach.  
**Hotel Ruß.** Gruninger, Landwirth v. Jochenheim, Salomon u. Höstern, Kfm. v. Frankfurt, Krieg, Korstprakt. v. Wühl, Weis, Kfm. v. Straßburg, Kleishmann, Kfm. v. Heilbrunn, Schmitz, Kfm. v. Edeustoben, Dr. Kischel, Arzt von Berlin, Brodbeck, Arch. v. Basel, Wolff, Kfm. v. Weirangen, Schmitt, Kfm. v. Mannheim.  
**Hotel Monopol.** G. u. K. Aubéant, Priv. von Genf, Koller, Kfm. v. Reustadt, Buzert, Stud. v. Mannheim, Deser, Kfm. v. Chemnitz, Kung, Kfm. v. Offenburg, Lagnee, Kfm. v. Berlin, Strinwald, Kfm. v. Gomburg, Türl, Kfm. v. Bremen.  
**Hotel National.** Kleinrück, Kfm. v. Dresden, Großendiner, Kfm. v. Marienhausen, Müller, Kfm. v. Kassel, Kummer, Kfm. v. Nürnberg, Borkt, Kfm. v. Geln. Mayer, Kaufm. v. Freiburg, Schumacher, Kfm. v. Günstadt, Mayer, Kfm. v. Bonn.  
**Hotel Tannhäuser.** Dr. Wayer von Berlin, Gutmann, Kfm. v. Mannheim.  
**Hotel Viktoria.** von Gardt, Leg. Sekretär m. Frau v. Paris, Fr. v. Carlsru. Diakonissen v. Dilsen- burg, Fr. v. Carlsru. Priv., u. Krauser, Kfm. v. Berlin, Dr. Cathrein, Prof. m. Frau v. Innsbruck, Bajler, Kfm. v. Göppingen, Endrich, Kfm. v. Giesfeld, Woll- mann u. Weis, Kfm. v. Geln. Strauß, Kfm. v. Stutt- gart, Klein, Kfm. v. Prag, Würzburger u. Schenfeld, Kfm. v. Frankfurt, Koch, Kfm. v. Dörtingen, Muil, Kfm. v. Basel.  
**König von Preußen.** Kauschenbach, Sägewerksbes. v. Heilbrunn, Damm, Expedient v. Mannheim, Garber, Kfm. v. Wühl, Anslinger, Kfm. m. Frau v. Colmar, Neßinger, Kfm. v. Badapst.  
**König von Württemberg.** Leibbrand, Reif. v. Stuttgart, Leuchweis, Tischler v. Berlin.  
**Rußbaum.** Kohl, Mont. v. Mannheim, Weise, Kfm. v. Stuttgart.  
**Park-Hotel.** Winkler, Oberkell. v. Darmstadt, Groth, Obering. v. Frankfurt, Goss, Dr. v. Geln. Reichle, Korstprakt. v. Erberg, Frey, Kfm. v. Würz- burg.  
**Prinz Max.** Rab, Kfm. v. Berlin, Dullenkopf, Kfm. v. Donaueschingen.  
**Reichspost.** Hesse, Beamter v. Frankfurt, Kamler, Kaufm. v. Gerabronn.  
**Nothes Haus.** Schülein, Arzt m. Frau v. Geri- bon, Archt. Leutn. v. Berlin, Frau Kaufmann, Priv. v. Kassel, Stoskopf, Schriftsteller, u. Erb, Komponist v. Straßburg.  
**Rose.** Wolf, Holzdr. u. Moyer, Fuhrmann von Weirenburg, Gebhard, Ing. v. Paris, Frau Schäfer Witwe, u. Fr. Ballomier, Priv. v. Basel.  
**Schwarzer Adler.** Brestler, Kfm. v. Mannheim, Gräßning, Kfm. v. Düsseldorf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.